

Gemeinde Klipphausen  
Landkreis Meißen

## Beschlussvorlage für die Sitzung des Gemeinderates am 06. Februar 2024

Beschlussvorlage Nr.	02-13/2024
Anlagen	1
Amt	Bauabteilung

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Gemeinderat	Öffentliche Beschlussfassung	06.02.2024

### Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Jahnbad Miltitz 1. BA – Los 1 Baustelleneinrichtung, Abbruch, Bauhauptleistungen

#### Beratungsgegenstand:

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert. Zur Angebotseröffnung am 15.01.2024 lagen 7 Angebote vor. Die Prüfung durch die Bauplanung Bautzen GmbH ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. ZNL Meißen, Leipziger Straße 40, 01662 Meißen, in Höhe von 610.340,16 € netto abgegeben wurde. Die Kosten liegen über dem vom Planer kalkulierten Budget von 523.266,70 € netto vom 18.08.2022. Die Mehrkosten sind über das Haushaltsbudget abgedeckt.

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Sanierung des Jahnbad Miltitz 1. BA – Los 1 Baustelleneinrichtung, Abbruch, Bauhauptleistungen der Fa. Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. ZNL Meißen, Leipziger Straße 40, 01662 Meißen, zum Nettopreis von 610.340,16 € zu erteilen.

#### Beschluss Nr.: 02-13/2024

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des GR: 22

Anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Klipphausen,

Mirko Knöfel  
Bürgermeister

- Siegel -

<u>Veröffentlichung:</u>
Amtsblatt

<u>Verteiler:</u>
Gemeinderäte
Gemeindeverwaltung
Rechtsaufsichtsbehörde
Amtsblatt

## Vergabevorschlag

### Vorhaben: Sanierung Jahnbad Miltitz – 1. BA

**Los 1 – Baustelleneinrichtung, Abbruch, Bauhauptleistungen**  
- Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A -

	Datum	Bieterzahl
<b><u>Ablauf der Angebotsfrist:</u></b>	<b>15.01.2024 – 10:00 Uhr</b>	<b>7</b>

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie VOB/A und dem darin enthaltenen § 16 ff, erfolgte durch unser Büro die Prüfung und Wertung der bis zum 15.01.2024 **7 eingegangenen Angebote**, zu der öffentlichen Ausschreibung, in den Wertungsstufen 1 – 4 mit folgendem Inhalt und Ergebnis.

### **1. Wertungsstufe: formale Angebotsauswertung nach § 16 VOB/A**

#### **a) Zwingende Ausschlussgründe**

Die vorliegenden Angebote der Bieter auf den Rängen eins *und zwei* enthalten alle geforderten Erklärungen und Einheitspreise. Sie sind rechtsverbindlich unterzeichnet; die Bietereintragungen sind zweifelsfrei. Die Angebote gingen form- und fristgerecht beim Auftraggeber ein. Es gibt keine Hinweise auf wettbewerbswidrige Absprachen. Gleiches gilt hinsichtlich vorsätzlich unzutreffender Erklärungen des Bieters bzgl. Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Nebenangebote waren nicht zugelassen. *Fehlende Nachweise wurden abgefordert und durch Bieter E6- [REDACTED] fristgerecht nachgereicht.*

Es wurden durch Bieter E2- [REDACTED] Änderungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen (Angebotsbindefrist auf 08.02.2024 beschränkt). Der Bieter ist damit nach SächsVergabeG §5 auszuschließen.

#### **b) Fakultative Ausschlussgründe**

Die Bieter **E1, E3, E4, E5 und E6** sind präqualifiziert. Die Eignung konnte mit dem Vorliegen der Präqualifikationsnummern im PQ-Verzeichnis nachgewiesen werden.

Fälle von Insolvenz oder schwerer Verfehlungen konnten nicht festgestellt werden. Die Zuverlässigkeit der in der Wertung verbleibenden Bieter als Bewerber muss nicht in Frage gestellt werden. Sie kommen Ihren gesellschaftlichen und sozialen Verpflichtungen ordnungsgemäß nach. Bei den eingegangenen Angeboten liegen somit keine fakultative Ausschlussgründe vor.

## 2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung nach § 16 VOB/A

Alle Bieter können entsprechende Umsätze für die letzten drei Geschäftsjahre benennen. Die Arbeitskräfte lagen in diesen Jahren bei einer Höhe, die für dieses Bauvorhaben eine fachkundige und zuverlässige Ausführung erwarten lassen.

Die Bieter erklären, dass die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausgeführt werden.

Bieter E7 [REDACTED] hat in Formblatt 221 angegeben, 64,21% seiner Leistungen an Nachunternehmer zu vergeben. Dieser in somit gem. SächsVergabeG §6 Abs. 1 auszuschließen.

Bieter E5- [REDACTED] konnte keinen Nachweis für die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (AK3) für seinen benannten Nachunternehmer Humuswirtschaft Kaditz beibringen. Der Bieter hat trotz wiederholter Aufforderung seine Qualifikation damit nicht nachweisen können und ist deshalb ebenfalls auszuschließen.

Referenzen mit zur Ausschreibung vergleichbaren Leistungen liegen vor. Sie arbeiten qualitativ und quantitativ zuverlässig. Auf eine weitergehende Referenzprüfung wurde verzichtet.

Nach Prüfung der Unterlagen kommen wir zu der Einschätzung, dass die Eignung der Bieter E1, E3, E4 und E6 bzgl. ihrer Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde uneingeschränkt gegeben ist. Die Bieter werden als gut geeignet bewertet.

## 3. Wertungsstufe: Rechnerische und formelle Prüfung nach § 16 c VOB/A

### Rechnerische Prüfung der Angebote:

Im Ergebnis der rechnerischen Prüfung ergaben sich bei den **Bieter E1, E3 und E6** keine Auffälligkeiten. Beim Bieter **E4** stimmt die in den Formblättern eingetragene Angebotssumme nicht mit der sich aus der mitgelieferten X84-Datei ergebenden Angebotssumme überein. Hier handelt es sich offensichtlich um einen Übertragungsfehler.

Die Ergebnisse der rechnerischen Prüfung sind in nachfolgender Tabelle 1 – einem Auszug aus der Angebotsauswertung unserer AVA-Software – dargestellt.

Bieter	Angebot	Nachlass	GP, Netto	MwSt.19,0%	GP, Brutto	Skonto*	Vergl.%	+/-%
LV-Schätzpreis	622.724,09		622.724,09	118.317,58	741.041,67	-	102,0%	-2,0%
Swietelsky Baugesellsch...	<b>610.340,16</b>		<b>610.340,16</b>	<b>115.964,63</b>	<b>726.304,79</b>	-	<b>100,0%</b>	-
[REDACTED]	634.324,75		634.324,75	120.521,70	754.846,45	-	103,9%	-3,8%
[REDACTED]	669.620,35	-20.088,61	649.531,74	123.411,03	772.942,77	-	106,4%	-6,0%
[REDACTED]	738.302,55		738.302,55	140.277,48	878.580,03	-	121,0%	-17,3%
[REDACTED]	773.968,17		773.968,17	147.053,95	921.022,12	-	126,8%	-21,1%
[REDACTED]	879.351,85		879.351,85	167.076,85	1.046.428,70	-	144,1%	-30,6%
[REDACTED]	<b>1.308.613,72</b>		<b>1.308.613,72</b>	<b>248.636,61</b>	<b>1.557.250,33</b>	-	<b>214,4%</b>	<b>-53,4%</b>

## **Technische Prüfung der Angebote**

Nach der technischen Prüfung kann zusammenfassend festgestellt werden, dass bei allen Bietern die im Leistungstext vorgegebenen Normativen in den vorliegenden Angeboten eingehalten wurden.

## **Prüfung der Nebenangebote (wirtschaftlich und technisch)**

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

## **Wirtschaftliche Prüfung der Angebote / Vergleich zur Kostenberechnung**

Nach rechnerischer Prüfung der gewerteten Angebote beträgt der Abstand des Bestbieters **E3-Swietelsky Baugesellschaft mbH** zur Kostenberechnung (18.08.2022, 513.915,70€ netto) 18,8 %.

Die Mehrkosten ergeben sich, wie bereits in der Beratung am 12.01.2024 erläutert, aus folgenden Gründen:

- Erfordernis einer Puffereinrichtung zur dosierten Einleitung des Filtrerrückspülwassers in das Abwassersystem.
- Errichtung einer in Teilbereichen neu herzustellenden Abwasserleitung, die der aktuellen Vorschriftenlage entspricht.
- Errichtung eines zusätzlichen Pumpenschachtes zw. Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, um die Attraktionen des Nichtschwimmerbeckens mit dem 1.BA in Betrieb nehmen zu können.
- Kostenerhöhungen durch allgemeine Preissteigerungen bei Energie und Material sowie Lohnerhöhungen.

Zwischen Bestbieter und den Platzierten 1 bis 3 aller Angebote (auch der ausgeschlossenen) liegt der Abstand zw. 3,9 % und 6,4 %.

Mit einem Bieterfeld von 4 wertbaren Angeboten liegt ein Wettbewerb vor, die Angebote bewegen sich einschl. Kostenberechnung innerhalb einer Preisspanne von 10%.

Alle Angebote sind vergleichbar und somit als auskömmlich kalkuliert zu werten.

## **4. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise nach § 16 d Abs. 1 Nr. 1 + 2 VOB/A**

Die vorliegende Prüfung ergab, dass die Angebote aus der Angebotsprüfung nach Art und Umfang gleich und die Preise angemessen sind. Entsprechend ihren Referenzen ist davon auszugehen, dass diese Firmen sich durch qualitäts- und termingerechte Arbeit auszeichnen. Alle anbietenden Firmen sind vollumfänglich geeignet, den Auftrag auszuführen.

Die Preisstrukturen der Bieter sind verständlich. Hinweise auf Mischkalkulation in den Angeboten wurden in der Auswertung des Preisspiegels und der Formblätter 221/222 sowie mit aktuellen Erfahrungen aus vergleichbaren Projekten, nicht festgestellt. *Unangemessen hohe und niedrige Preise werden in Form einer schriftlichen Anfrage an den Bestbieter (E3-Swietelsky Baugesellschaft mbH) hinterfragt. Die Preisauflärung ist diesem Schreiben als Anlage beigefügt. Da der Bieter nicht alle Fragen widerspruchsfrei aufklären konnte, empfehlen wir mit diesem ein Aufklärungsgespräch durchzuführen.*

Zusammenfassend kann man für den Bestbieter von einer nachvollziehbaren, in sich schlüssigen Kalkulation sprechen. Er hat dargelegt, dass er die Markt- und

Wettbewerbssituation für seine Preisbildung effektiv genutzt hat, so dass hier ein annehmbares Angebot vorliegt.

### **Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Das Angebot des Bestbieters entspricht den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen und unterscheidet sich nicht hinsichtlich der Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischem Wert. Die darin angebotenen Leistungen sind nach Art und Umfang gleich. Einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung sind zu erwarten.

Dabei ist das Angebot des Bestbietenden auch das Angebot mit dem annehmbarsten Verhältnis zwischen Preis und Leistung. Somit kann der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt werden.

### **Vergabeempfehlung:**

Wir empfehlen Ihnen, dem Bieter mit der Angebotsnummer E3, der Firma

#### **Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.**

#### **ZNL Meißen**

Leipziger Straße 40  
01662 Meißen

mit dem Angebot in Höhe von

Angebot	610.340,16 €
GP netto	610.340,16 €
zzgl. 19% MwSt	115.964,63 €
<b>GP brutto</b>	<b>726.304,79 €</b>

den Zuschlag zu erteilen.

Das Angebot des o. g. Bieters enthält keine Nebenangebote und keinen Preisnachlass.

Mit freundlichen Grüßen



Projektingenieur

#### Anlagen

Submissionsprotokoll Seiten 3 + 4  
Checkliste Prüfung angeforderte Unterlagen  
7 St Formblätter 315  
Angebotsprüfung der AVA-Software  
Preisspiegel der AVA-Software  
Kostenaufgliederung Fa. Swietelsky